

Soziale Infrastruktur in Abwanderungsregionen

TU Wien
IFIP-Tagung

Öffentliche
Infrastruktur
im Wandel

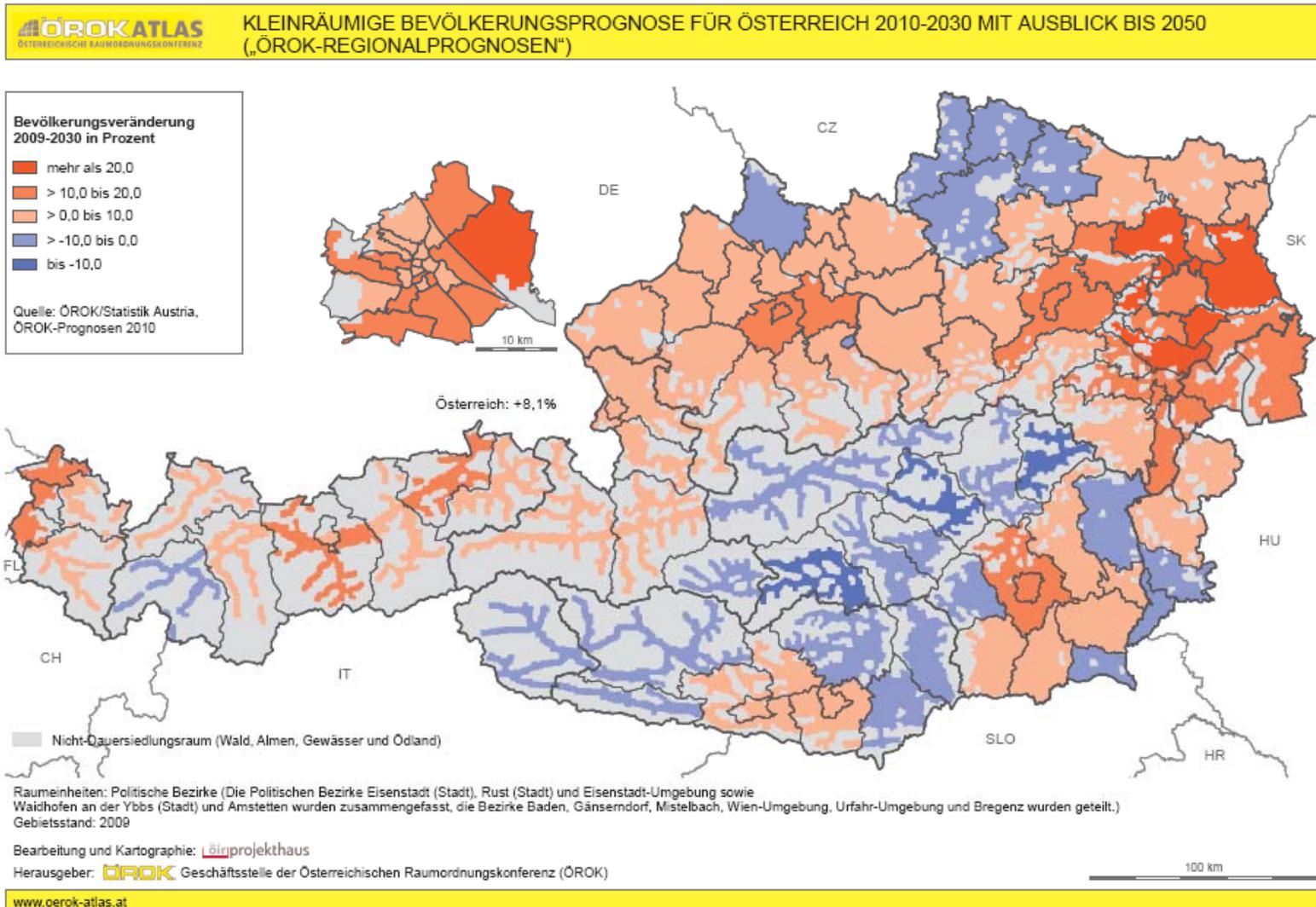
Heraus-
forderungen
an die soziale
Infrastruktur in
Abwanderungs-
regionen

Elisabeth
Aufhauser

15. Juni 2012



Fakultät für Geowissen-
schaften, Geographie
und Astronomie



Soziale Infrastruktur schafft Arbeitsplätze

TU Wien
IFIP-Tagung

Öffentliche
Infrastruktur
im Wandel

Herausforderungen
an die soziale
Infrastruktur in
Abwanderungs-
regionen

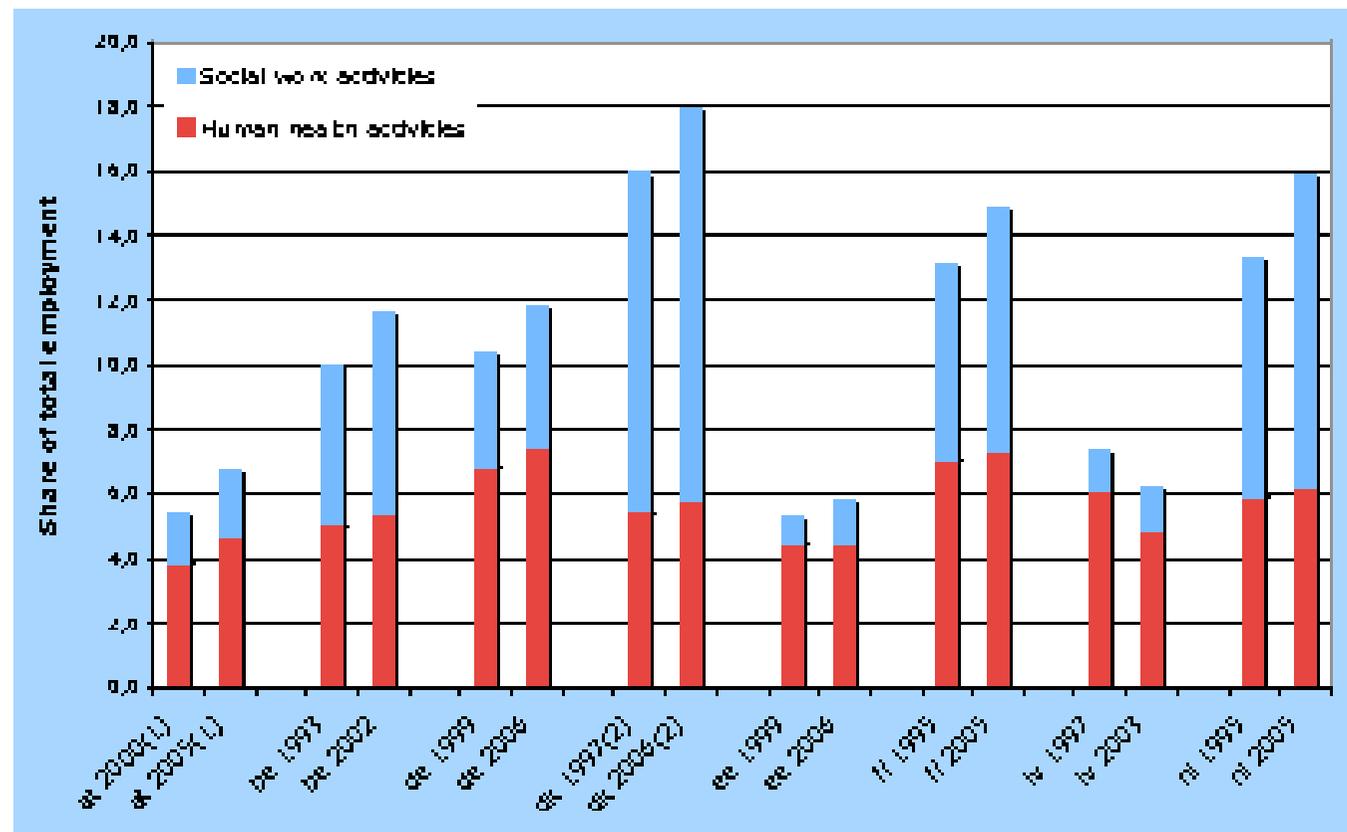
Elisabeth
Aufhauser

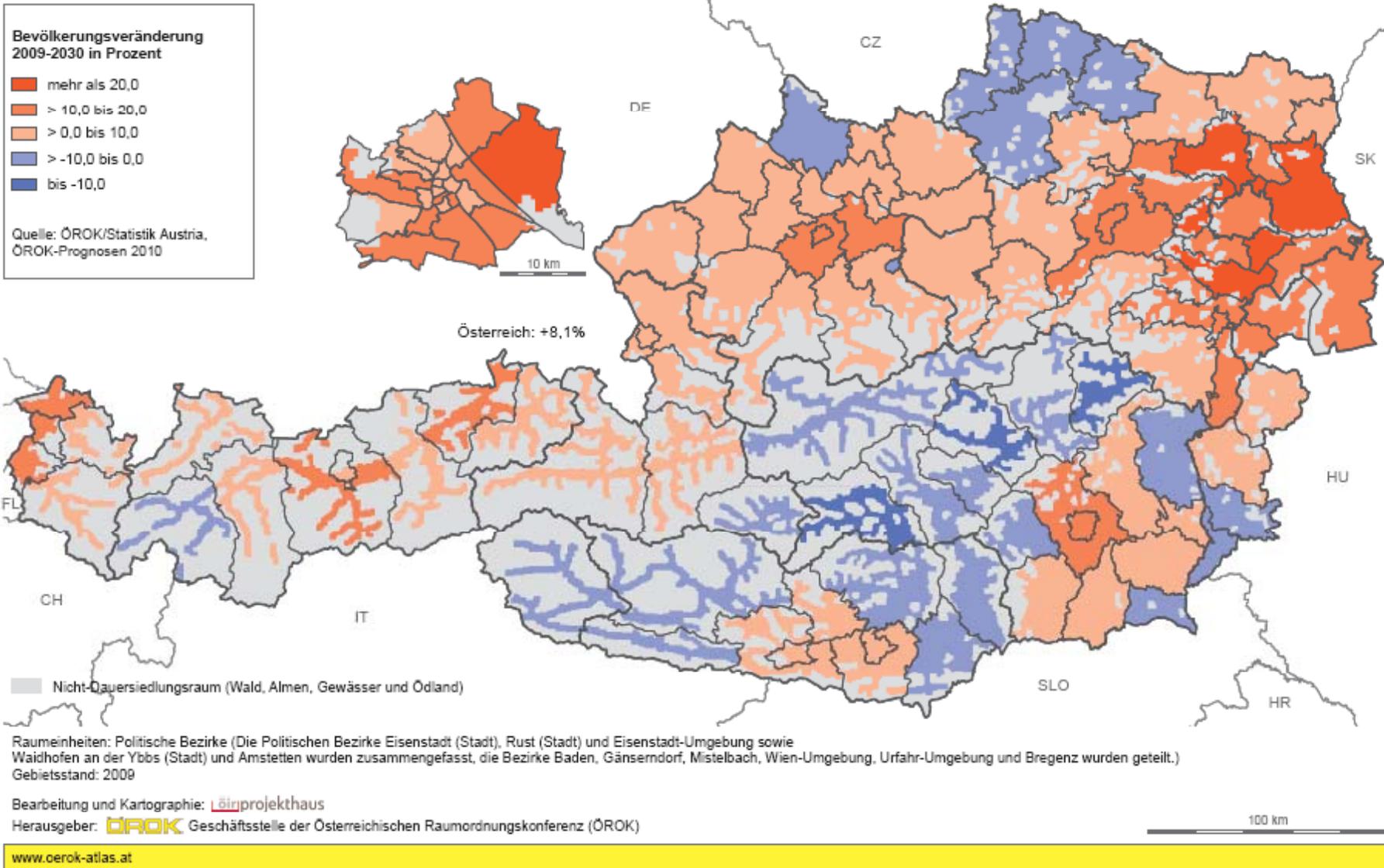
15. Juni 2012



Fakultät für Geowissenschaften, Geographie und Astronomie

Figure 2.14: Employment in health and social services as a share of total employment (from national sources)

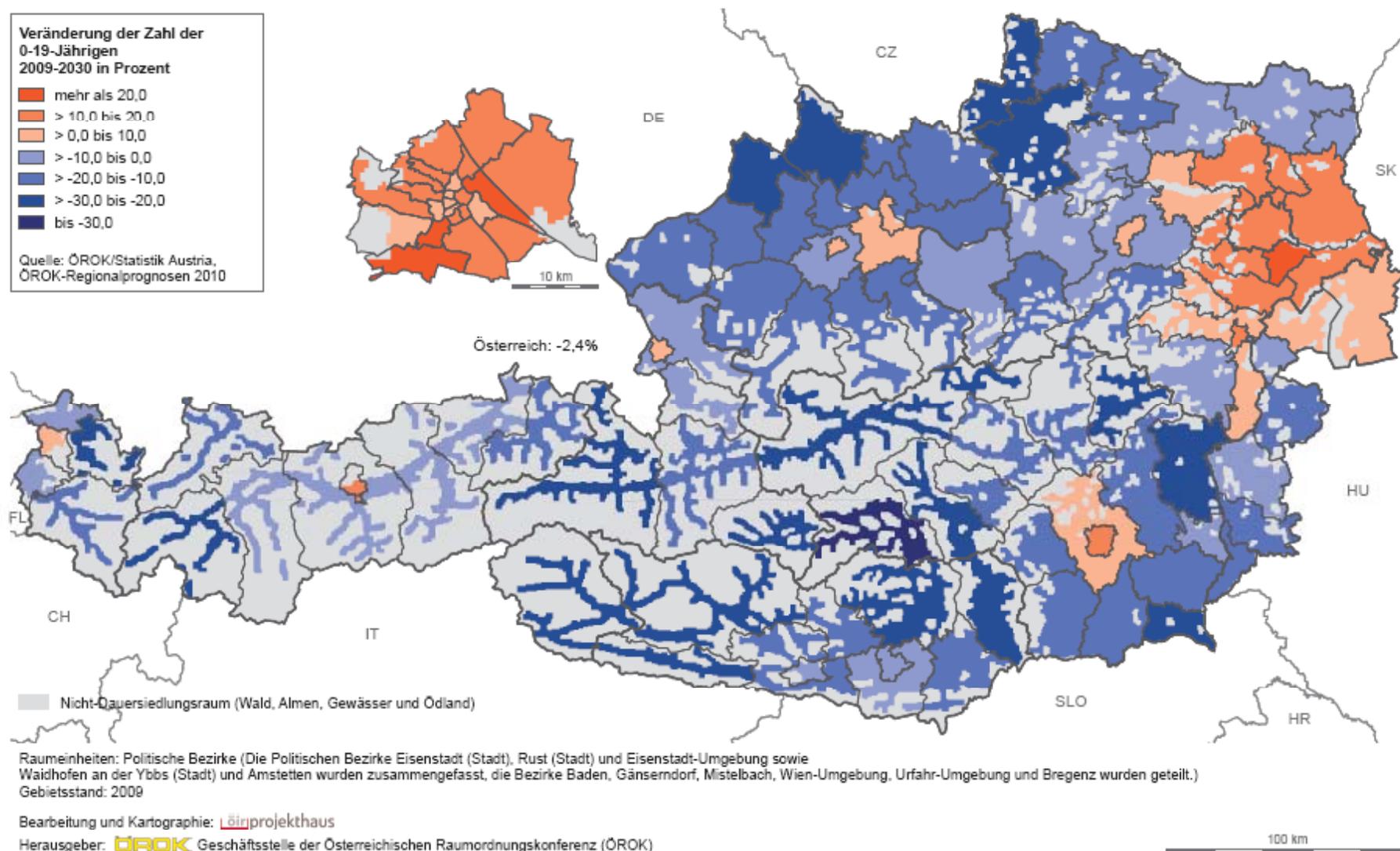




Veränderung der Zahl der
0-19-Jährigen
2009-2030 in Prozent

- mehr als 20,0
- > 10,0 bis 20,0
- > 0,0 bis 10,0
- > -10,0 bis 0,0
- > -20,0 bis -10,0
- > -30,0 bis -20,0
- bis -30,0

Quelle: ÖROK/Statistik Austria,
ÖROK-Regionalprognosen 2010



Abwanderungsregionen sind auch Zuwanderungsregionen

TU Wien
IFIP-Tagung

Öffentliche
Infrastruktur
im Wandel

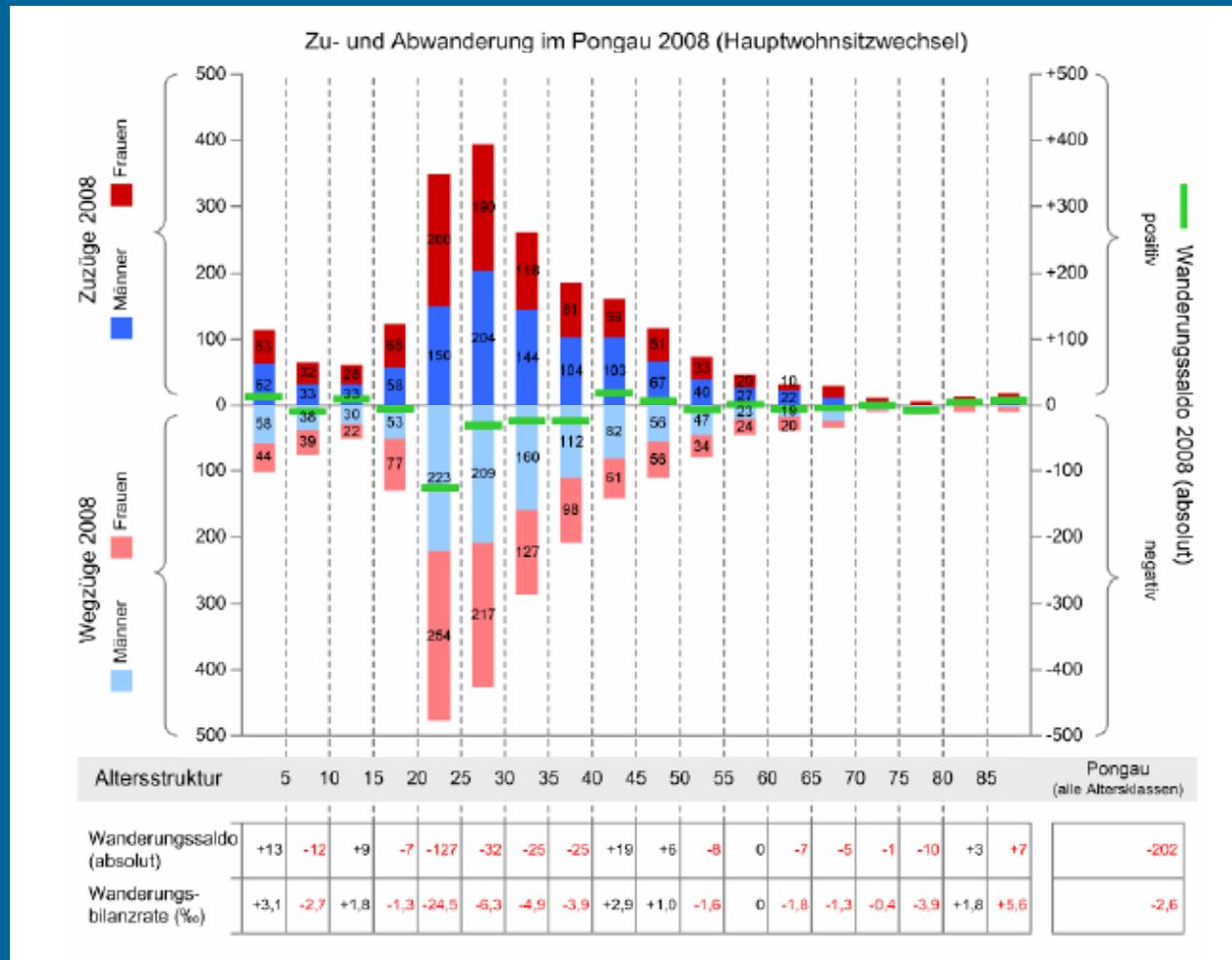
Heraus-
forderungen
an die soziale
Infrastruktur in
Abwanderungs-
regionen

Elisabeth
Aufhauser

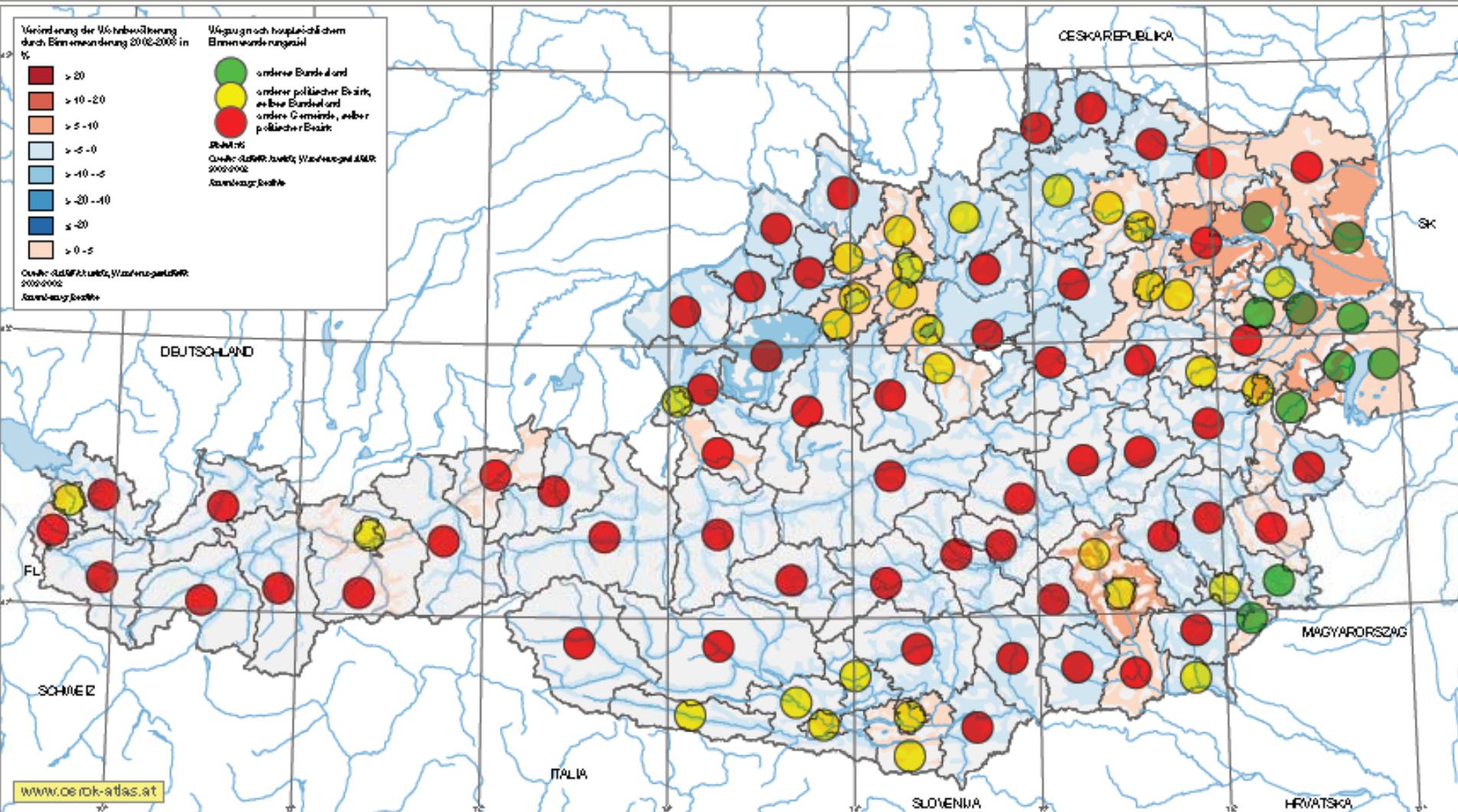
15. Juni 2012



Fakultät für Geowissen-
schaften, Geographie
und Astronomie



Institut für Geographie und Regionalforschung



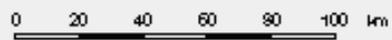
www.oe-rok.at

Administrative Grenzen
 — Bezirksgrenze
 — Landesgrenze

Gewässer
 — Fließend
 — Stehend

Geodaten Grundlagen
 Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Bearbeitung Uni Wien, IGR, 2007

Domaine
 AT = Bevölkerung > Komponente der Bevölkerungsentwicklung



Inhaltsplanung

TU Wien
IFIP-Tagung

Öffentliche
Infrastruktur
im Wandel

Heraus-
forderungen
an die soziale
Infrastruktur in
Abwanderungs-
regionen

Elisabeth
Aufhauser

15. Juni 2012



Fakultät für Geowissen-
schaften, Geographie
und Astronomie



Soziale Infrastruktur

Demographie

Herausforderungen

Lösungsansätze

Institut für Geographie und Regionalforschung

Soziale Dienstleistungen

TU Wien
IFIP-Tagung

Öffentliche
Infrastruktur
im Wandel

Heraus-
forderungen
an die soziale
Infrastruktur in
Abwanderungs-
regionen

Elisabeth
Aufhauser

15. Juni 2012



Fakultät für Geowissen-
schaften, Geographie
und Astronomie

Betreuung



Gesundheit



Bildung



Soziales



Arbeitsmarkt



Transfer



Daseinsvorsorge



Wohnen



Institut für Geographie und Regionalforschung

Social & Health Services of General Interest (SHSGI)

TU Wien
IFIP-Tagung

Öffentliche
Infrastruktur
im Wandel

Heraus-
forderungen
an die soziale
Infrastruktur in
Abwanderungs-
regionen

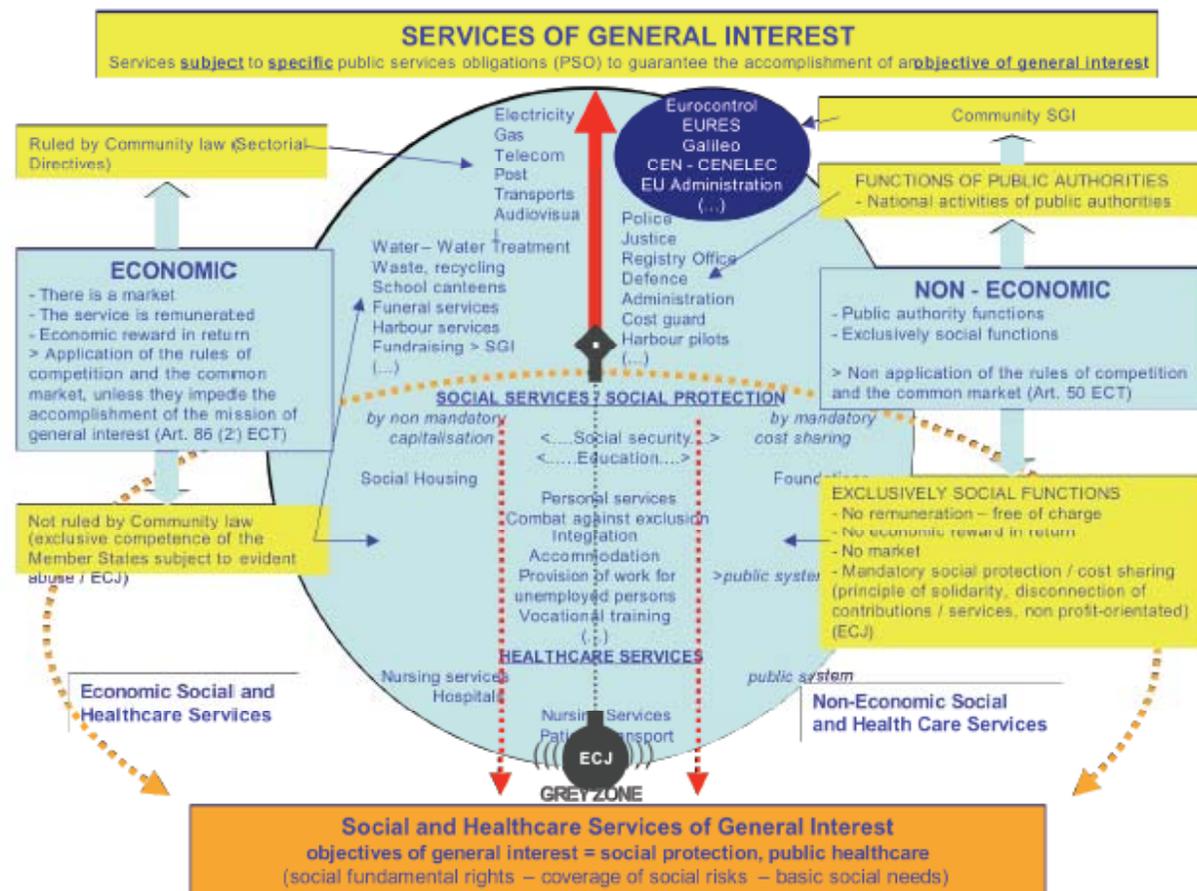
Elisabeth
Aufhauser

15. Juni 2012



Fakultät für Geowissen-
schaften, Geographie
und Astronomie

Figure 3.1: Conceptual framework: SGI, SGEI, SSGI, SHSGI



Source: Laurent Ghékière, with minor terminological adaptations by the authors

Spezifika sozialer DL

TU Wien
IFIP-Tagung

Öffentliche
Infrastruktur
im Wandel

Heraus-
forderungen
an die soziale
Infrastruktur in
Abwanderungs-
regionen

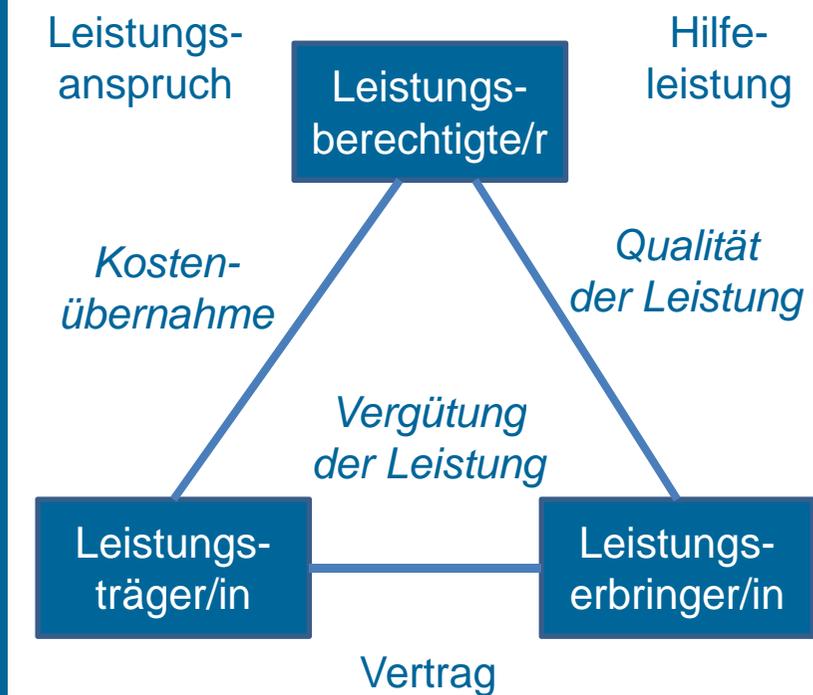
Elisabeth
Aufhauser

15. Juni 2012



Fakultät für Geowissen-
schaften, Geographie
und Astronomie

Sozialrechtliches Dreieck



Multiskalare Einbettung

Solidaritätsprinzip

Menschenrechte / Schutz

Flexible Lösungen

Ohne Erwerbszweck

Bürgerliches Engagement

Räumliche / personelle Nähe

Zahlende Dritte

Institut für Geographie und Regionalforschung

Karte 16

Erreichbarkeit "Nahversorgung" (Unterpinzgau)

Verortete Grundversorgungseinrichtungen nach dem Dienstekatalog 2007*

- + Drogerien
- + Apotheken
- + Fleischauei
- + Tankstelle
- + Postamt /-stelle
- + Gasthäuser, Hotels, Restaurants
- + Bäcker
- + Fleischhauer
- + Gemischtwarenhandel
- Einkaufszentrum, Verbrauchermarkt

Zahl der Einwohner mit Hauptwohnsitz** Anfang 2008 auf Basis des Regionalstatistischen 500m-Rasters

- 1.001 - 5.000
- 501 - 1.000
- 251 - 500
- 101 - 250
- 51 - 100
- ≤ 50

Zonen fußläufiger Erreichbarkeit entlang des Straßennetzes von SAGES:

- gut versorgt (1.000 m)
- versorgt (2.000 m)

* ÖR im Auftrag der Salzburger Landesregierung Abt. 7 Raumplanung
Das System der Zentralen Orte (Anz. G. 2007)
** Einwohner mit Hauptwohnsitz: Daten Anfang 2008 als Fortschreibung der Volkszählung von 2001

Unterpinzgau	Autobahnen
Länder	Bundesstraßen
Bezirke / Landkreise	Bahnlinien
Gemeinden	Hüsse
Landes- und Gemeindestraßen	Seen

Räumliches Bezugssystem: Bundesmeldenetz (BMN) M31

0 1,5 3 4 Kilometer



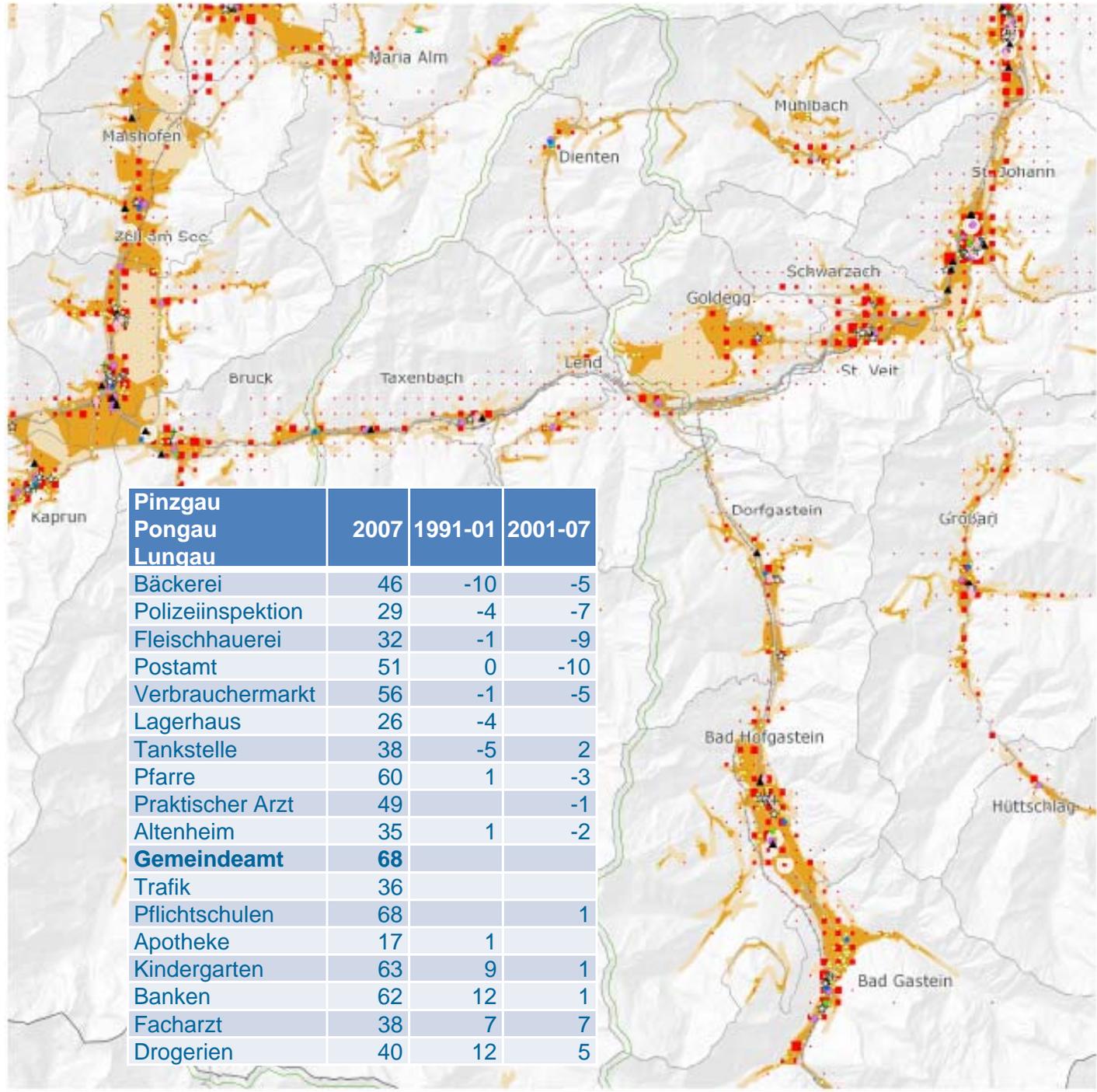
Projekt: IBERING Zr B - Projekt DEMOCHANGE, Demographic change in the Alps: adaptive strategies to spatial planning and regional development.
Hochschule für Angewandte Wissenschaften - Fachhochschule Mittels (Lead); Land Salzburg, Abteilung Raumplanung; Universität Salzburg, Fachbereich Geographie und Biologie; Wissenschafts-Agentur an der Universität Salzburg; Maxime de Perrotin, AustriaTel, Demographische Entwicklung, Peter Universität Bielefeld, Universität, Institut der Republik; Governance; Razvojni agencija Zgodnje Goranske; Regio Aligai & U.; Landverband Gemeinsam Partnerländer, Hochschule Lüben, Soziale Arbeit; Interface Institut für Politikstudien Luzern; Zentralrheinisches Konferenz der Volkswirtschaftswissenschaften

Kooperationspartner von Landes Salzburg: Bereich Statistik Austria - (SPACE)

Beitragung: T. Pritz, W. Götter, E. Heitauer

Erstellung: Oktober 2011; Datenstand: 2007

Datenquellen: SAGES; Statistik Austria; ÖR;



Pinzgau Pongau Lungau	2007	1991-01	2001-07
Bäckerei	46	-10	-5
Polizeiinspektion	29	-4	-7
Fleischhauerei	32	-1	-9
Postamt	51	0	-10
Verbrauchermarkt	56	-1	-5
Lagerhaus	26	-4	
Tankstelle	38	-5	2
Pfarr	60	1	-3
Praktischer Arzt	49		-1
Altenheim	35	1	-2
Gemeindeamt	68		
Trafik	36		
Pflichtschulen	68		1
Apotheke	17	1	
Kindergarten	63	9	1
Banken	62	12	1
Facharzt	38	7	7
Drogerien	40	12	5

Seniorenbetreuung

TU Wien
IFIP-Tagung

Öffentliche
Infrastruktur
im Wandel

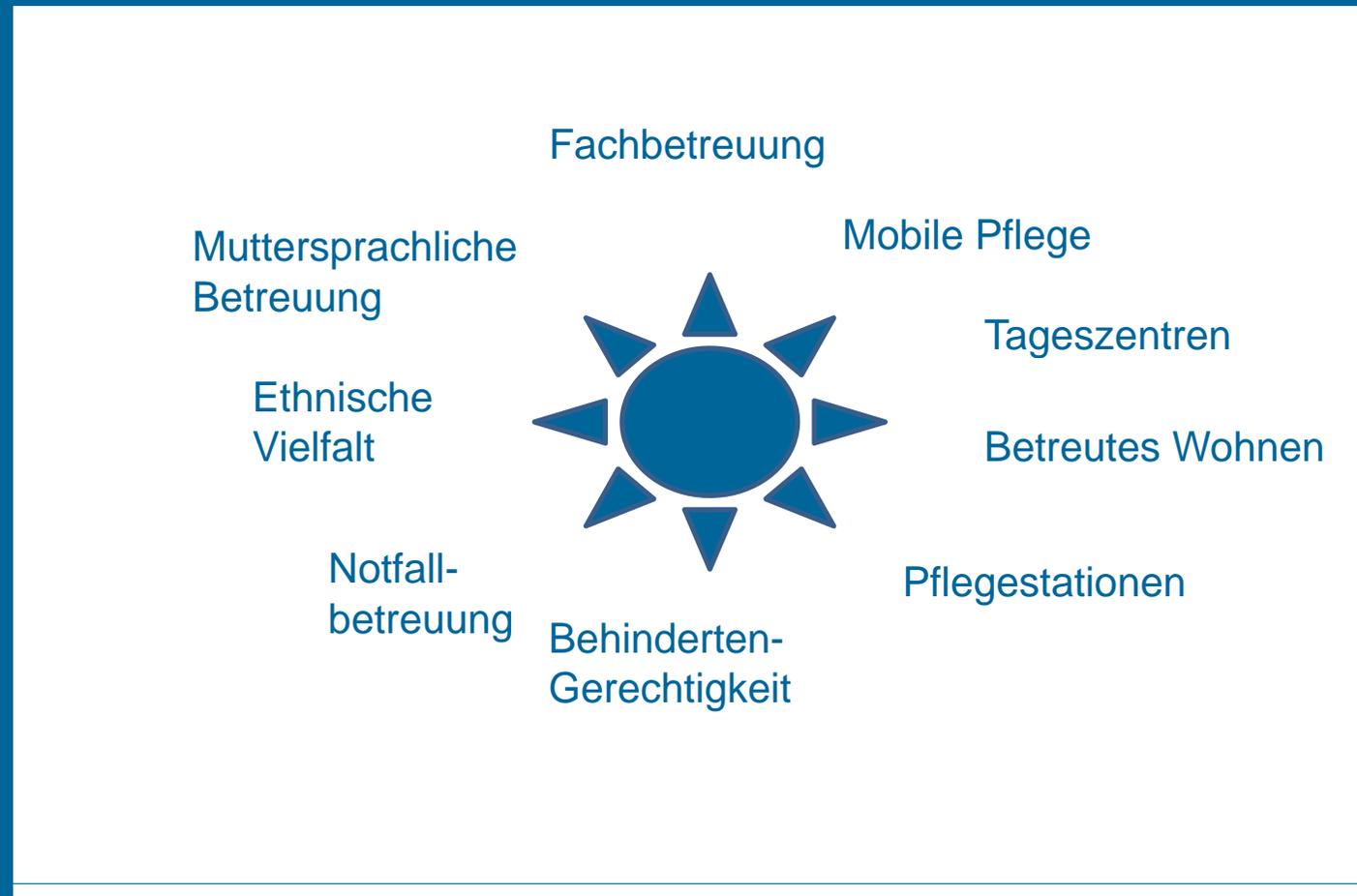
Heraus-
forderungen
an die soziale
Infrastruktur in
Abwanderungs-
regionen

Elisabeth
Aufhauser

15. Juni 2012



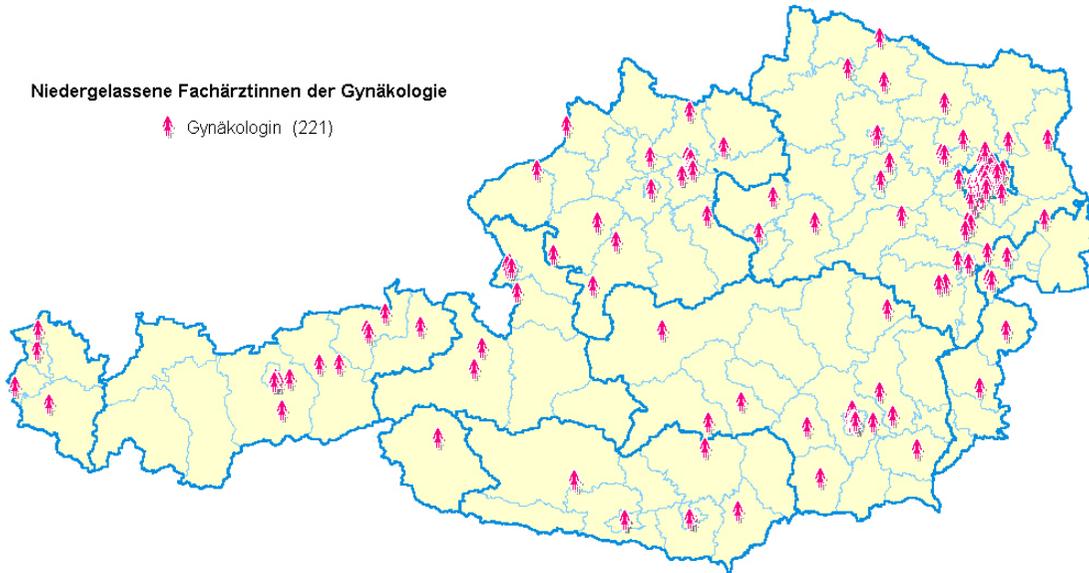
Fakultät für Geowissen-
schaften, Geographie
und Astronomie



Niedergelassene Fachärztinnen der Gynäkologie 2002

Niedergelassene Fachärztinnen der Gynäkologie

 Gynäkologin (221)



Ärztammer Österreich, 10/2002

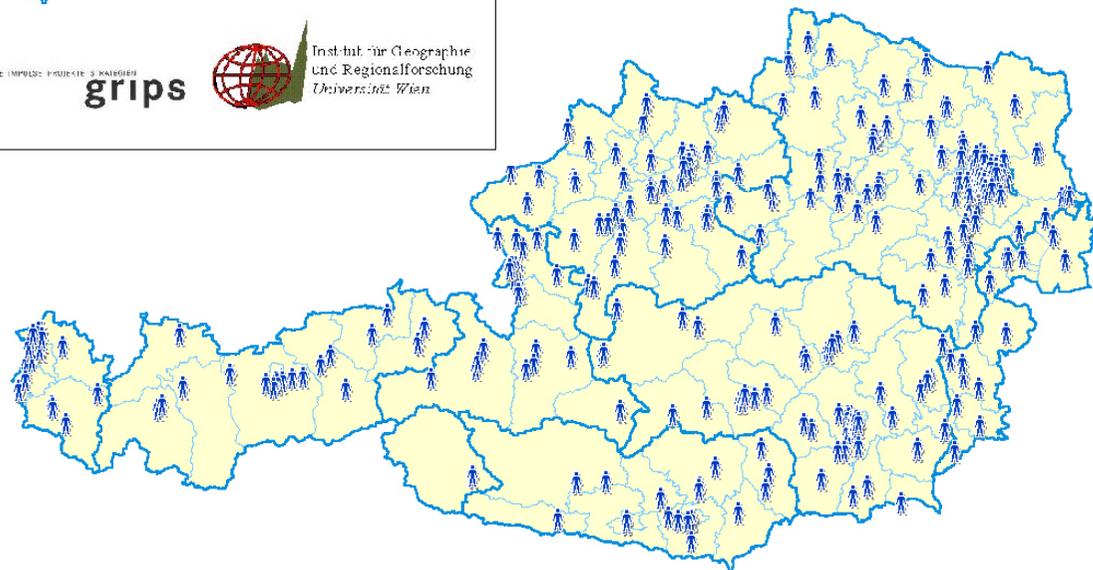
GEWISSENSIBEL HOCHWUENDE IMPULSDE PROJEKTE S PAIBODER

grips



Institut für Geographie
und Regionalforschung
Universität Wien

Niedergelassene Fachärzte der Gynäkologie 2002



Ärztammer Österreich, 10/2002

GEWISSENSIBEL HOCHWUENDE IMPULSDE PROJEKTE S PAIBODER

grips



Institut für Geographie
und Regionalforschung
Universität Wien

Kinderbetreuung

TU Wien
IFIP-Tagung

Öffentliche
Infrastruktur
im Wandel

Heraus-
forderungen
an die soziale
Infrastruktur in
Abwanderungs-
regionen

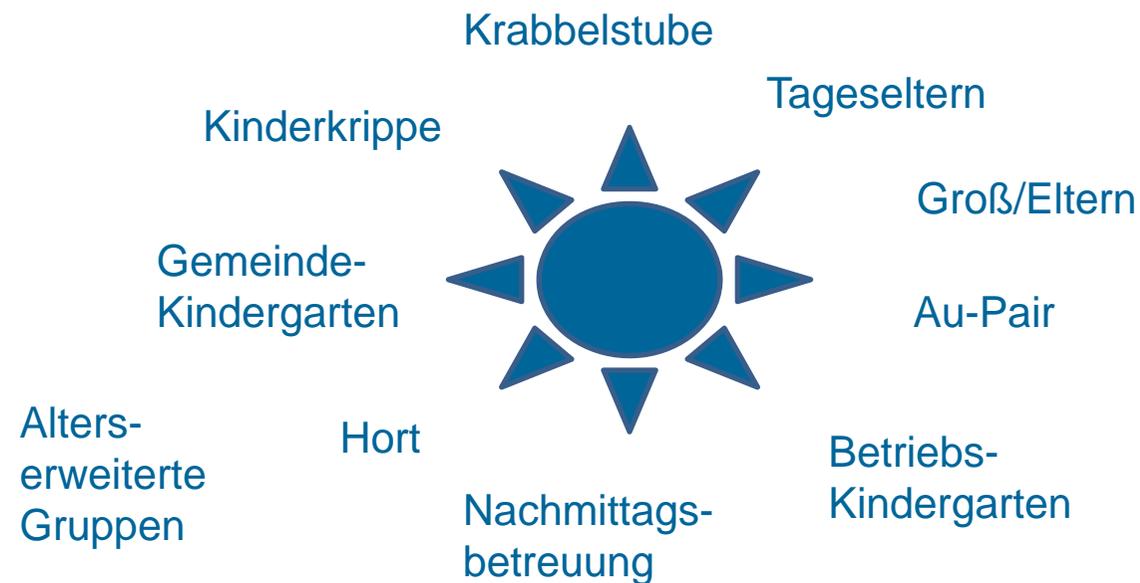
Elisabeth
Aufhauser

15. Juni 2012



Fakultät für Geowissen-
schaften, Geographie
und Astronomie

Varianten mit Vor- und Nachteilen



Formen der Organisation

TU Wien
IFIP-Tagung

Öffentliche
Infrastruktur
im Wandel

Heraus-
forderungen
an die soziale
Infrastruktur in
Abwanderungs-
regionen

Elisabeth
Aufhauser

15. Juni 2012



Fakultät für Geowissen-
schaften, Geographie
und Astronomie

Ebene öffentlicher Verantwortung

national
regional
Lokal
keine

Leistungs- erstellung

ausschließlich
öffentlich
überwiegend
öffentlich
hauptsächlich
öffentlich
hauptsächlich
privat
ausschließlich
privat
überwiegend
familiär/freiwillig
Sonstiges

Finanzierung

ausschließlich
öffentlich
überwiegend
öffentlich
hauptsächlich
öffentlich
hauptsächlich
privat
ausschließlich
privat
überwiegend
familiär/freiwillig
Sonstiges

Territoriale Organisation

explizit
implizit
keine
obsolet

Espon Project 2013/1/16 Indicators and Perspectives for Services
of General Interest in Territorial Cohesion and Development

Institut für Geographie und Regionalforschung

Modelle der Organisation

TU Wien
IFIP-Tagung

Öffentliche
Infrastruktur
im Wandel

Heraus-
forderungen
an die soziale
Infrastruktur in
Abwanderungs-
regionen

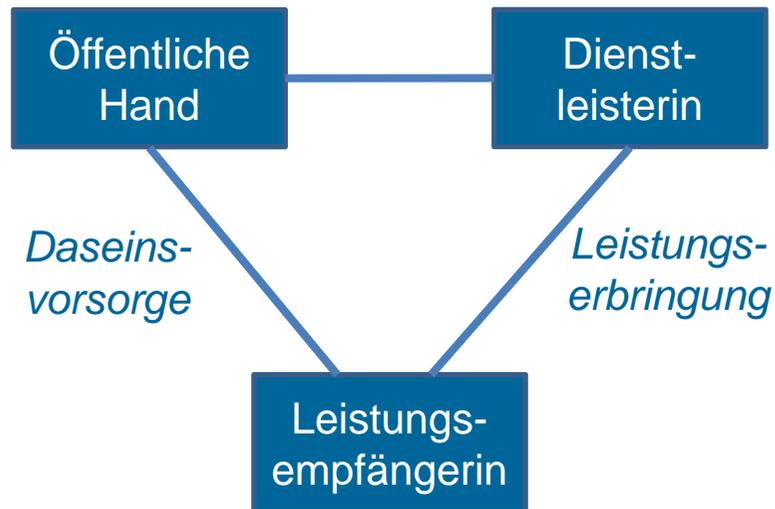
Elisabeth
Aufhauser

15. Juni 2012



Fakultät für Geowissen-
schaften, Geographie
und Astronomie

*Grundlagen für Leistungsabwicklung
(Vertrag, Anerkennung, Standards ...)*



Eigenerbringung

Public Social Private Partnership

Subjekthilfen

Transferzahlungen
zweckgebunden

Rahmenvereinbarung mit
anerkannten Leistungs-
erbringerinnen

Dienstleistungskonzession

Projektförderung

Vergabe eines Auftrages

Institut für Geographie und Regionalforschung

Demographie in Abwanderungsregionen

TU Wien
IFIP-Tagung

Öffentliche
Infrastruktur
im Wandel

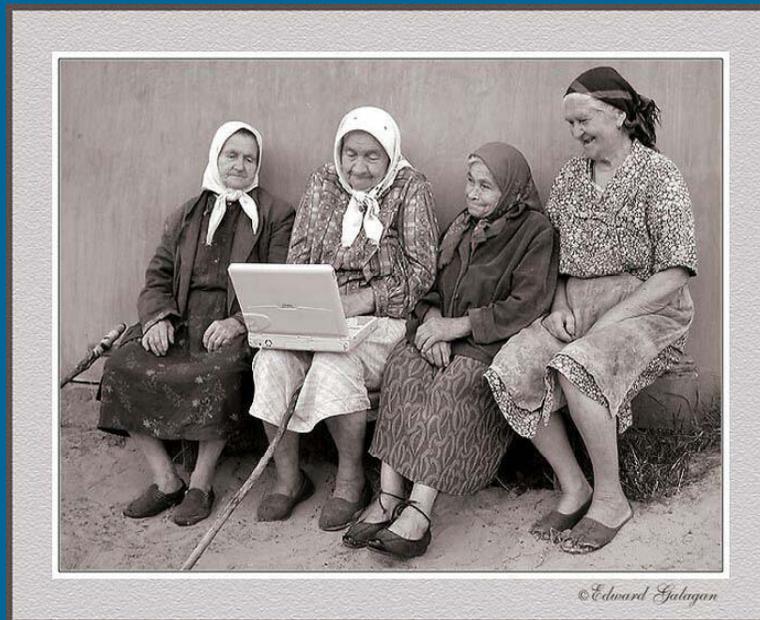
Heraus-
forderungen
an die soziale
Infrastruktur in
Abwanderungs-
regionen

Elisabeth
Aufhauser

15. Juni 2012



Fakultät für Geowissen-
schaften, Geographie
und Astronomie



Bevölkerungsrückgang

Auslastung Infrastruktur

Zunahme Ältere

Adaption Infrastruktur

Vermännlichung

Träger Infrastruktur

Diversifizierung

„Mehrsprachigkeit“

Institut für Geographie und Regionalforschung

LR Abwanderung in NÖ

TU Wien
IFIP-Tagung

Öffentliche
Infrastruktur
im Wandel

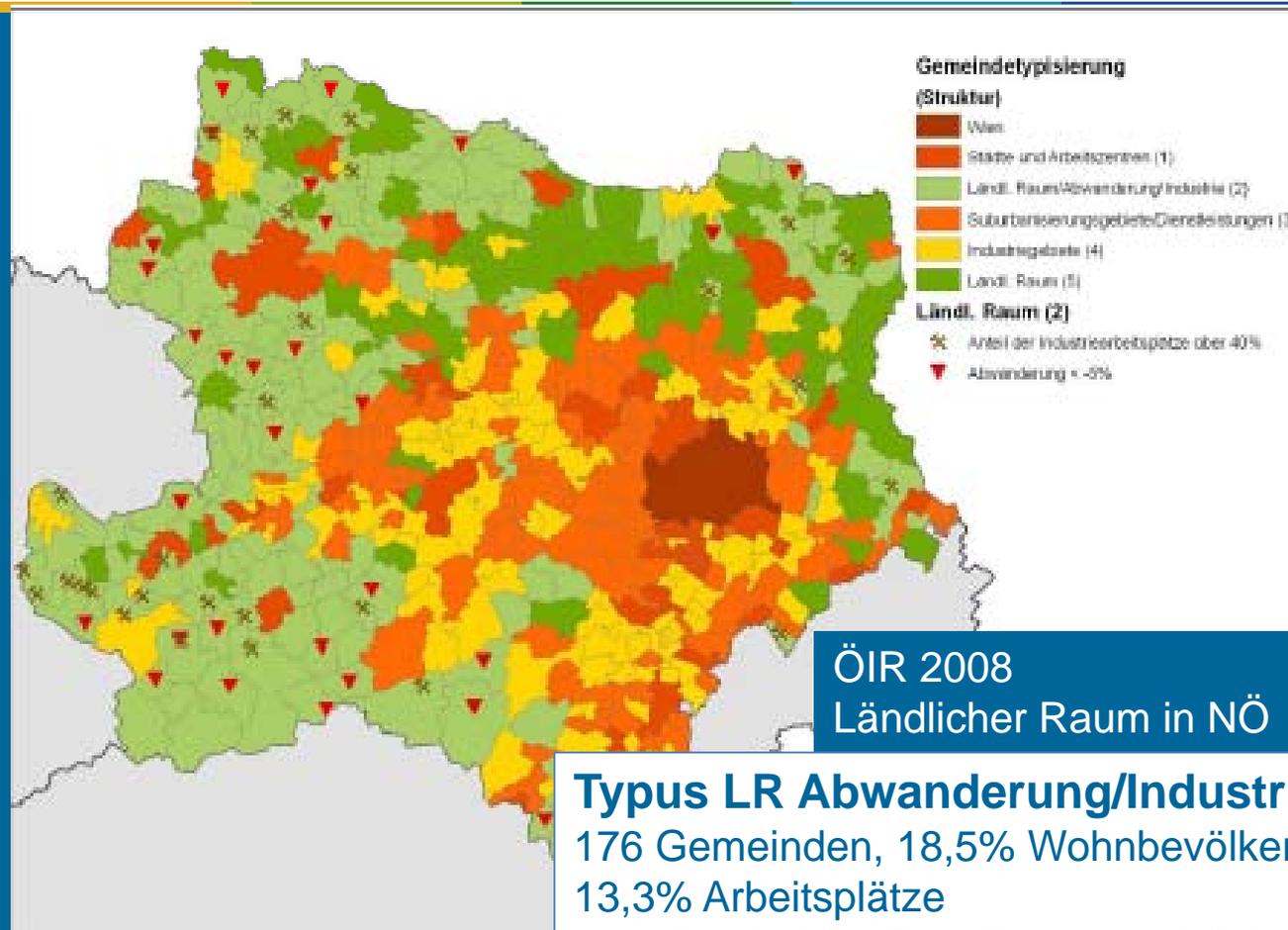
Heraus-
forderungen
an die soziale
Infrastruktur in
Abwanderungs-
regionen

Elisabeth
Aufhauser

15. Juni 2012



Fakultät für Geowissen-
schaften, Geographie
und Astronomie



ÖIR 2008
Ländlicher Raum in NÖ

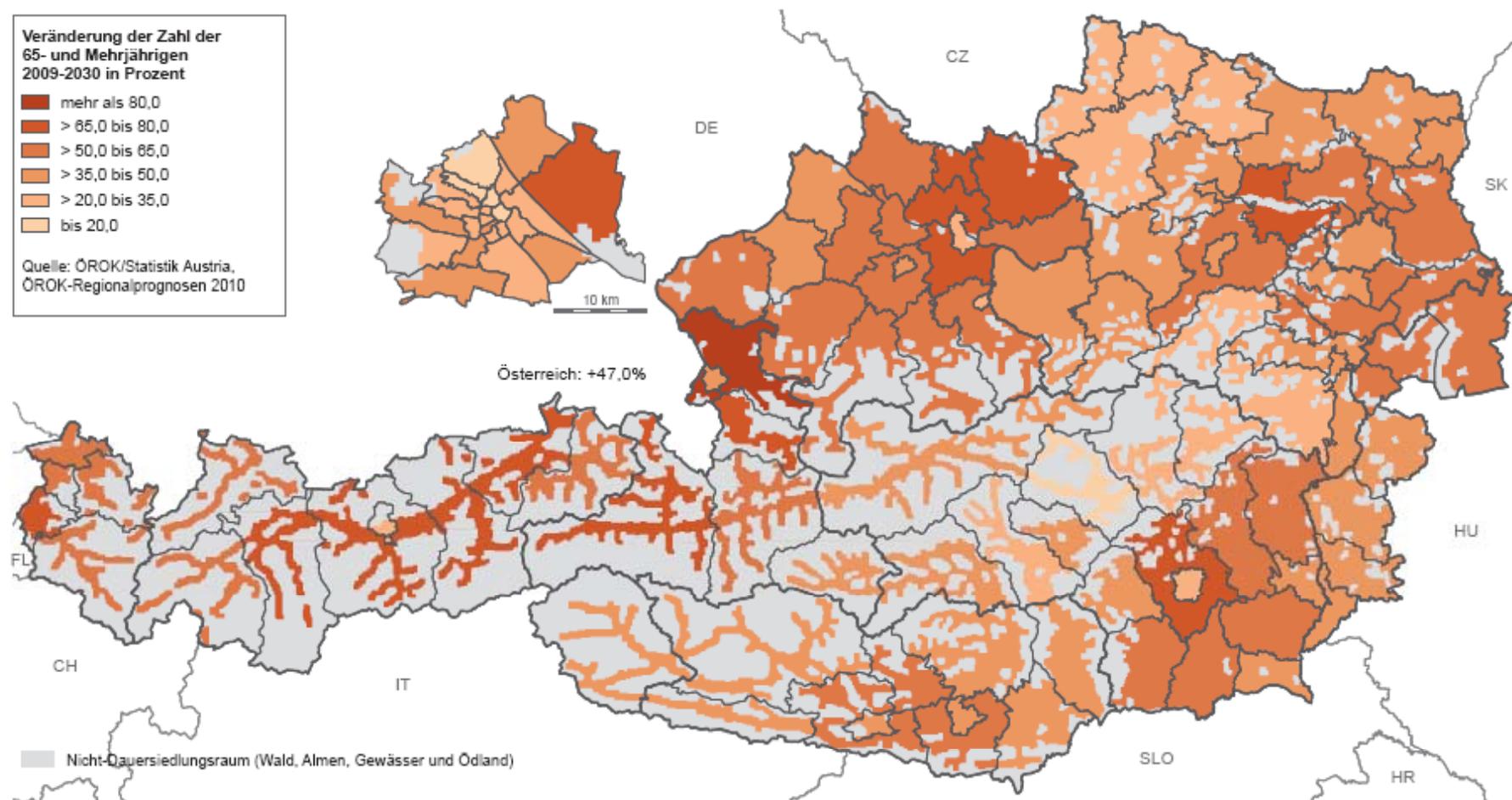
Typus LR Abwanderung/Industrie (hellgrün)
176 Gemeinden, 18,5% Wohnbevölkerung
13,3% Arbeitsplätze

- sehr niedrige Bevölkerungs- & Arbeitsplatzdichte
- schlechte Erreichbarkeit überregionaler Zentren
- z.T. Abwanderung
- z.T. überdurchschnittliche Industriearbeitsplätze
- Unterdurchschnittliche Pendleranteile

**Veränderung der Zahl der
65- und Mehrjährigen
2009-2030 in Prozent**

- mehr als 80,0
- > 65,0 bis 80,0
- > 50,0 bis 65,0
- > 35,0 bis 50,0
- > 20,0 bis 35,0
- bis 20,0

Quelle: ÖROK/Statistik Austria,
ÖROK-Regionalprognosen 2010



Raumeinheiten: Politische Bezirke (Die Politischen Bezirke Eisenstadt (Stadt), Rust (Stadt) und Eisenstadt-Umgebung sowie Waidhofen an der Ybbs (Stadt) und Amstetten wurden zusammengefasst, die Bezirke Baden, Gänserndorf, Mistelbach, Wien-Umgebung, Urfahr-Umgebung und Bregenz wurden geteilt.)
Gebietsstand: 2009

Bearbeitung und Kartographie: [Lainprojekthaus](http://www.lainprojekthaus.at)

Herausgeber: **ÖROK** Geschäftsstelle der Österreichischen Raumordnungskonferenz (ÖROK)

Hausfrauisierung & Vermännlichung

TU Wien
IFIP-Tagung

Öffentliche
Infrastruktur
im Wandel

Herausforderungen
an die soziale
Infrastruktur in
Abwanderungs-
regionen

Elisabeth
Aufhauser

15. Juni 2012

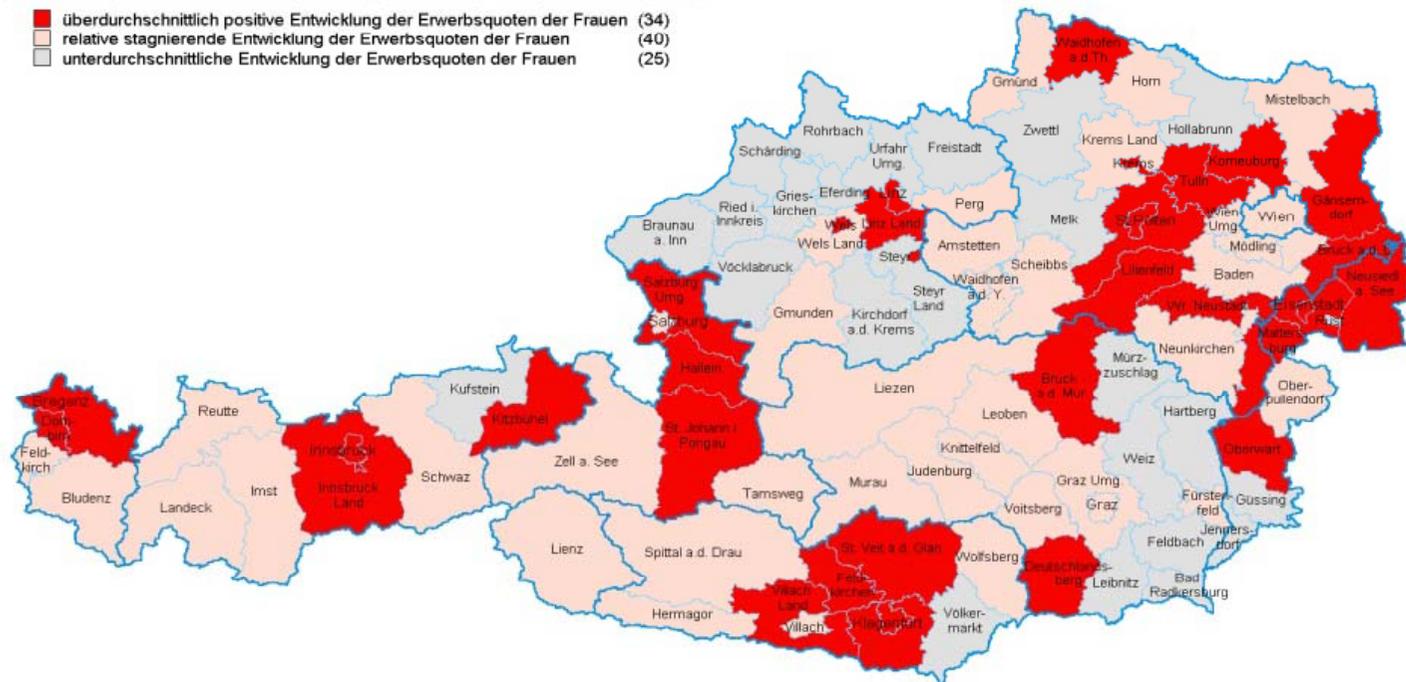


Fakultät für Geowissenschaften, Geographie und Astronomie

Dynamik der Erwerbsbeteiligung der Frauen 1971 - 1991

Veränderung der Erwerbsquoten der 25- bis 49-jährigen Frauen 1971 - 1991
(Verbesserung bzw. Verschlechterung in der regionalen Rangreihung der Erwerbsquoten)

- überdurchschnittlich positive Entwicklung der Erwerbsquoten der Frauen (34)
- relative stagnierende Entwicklung der Erwerbsquoten der Frauen (40)
- unterdurchschnittliche Entwicklung der Erwerbsquoten der Frauen (25)



Statistik Austria, Volkszählung 1971 und 1991



Institut für Geographie und Regionalforschung

Hausfrauisierung & Vermännlichung

TU Wien
IFIP-Tagung

Öffentliche
Infrastruktur
im Wandel

Herausforderungen
an die soziale
Infrastruktur in
Abwanderungs-
regionen

Elisabeth
Aufhauser

15. Juni 2012

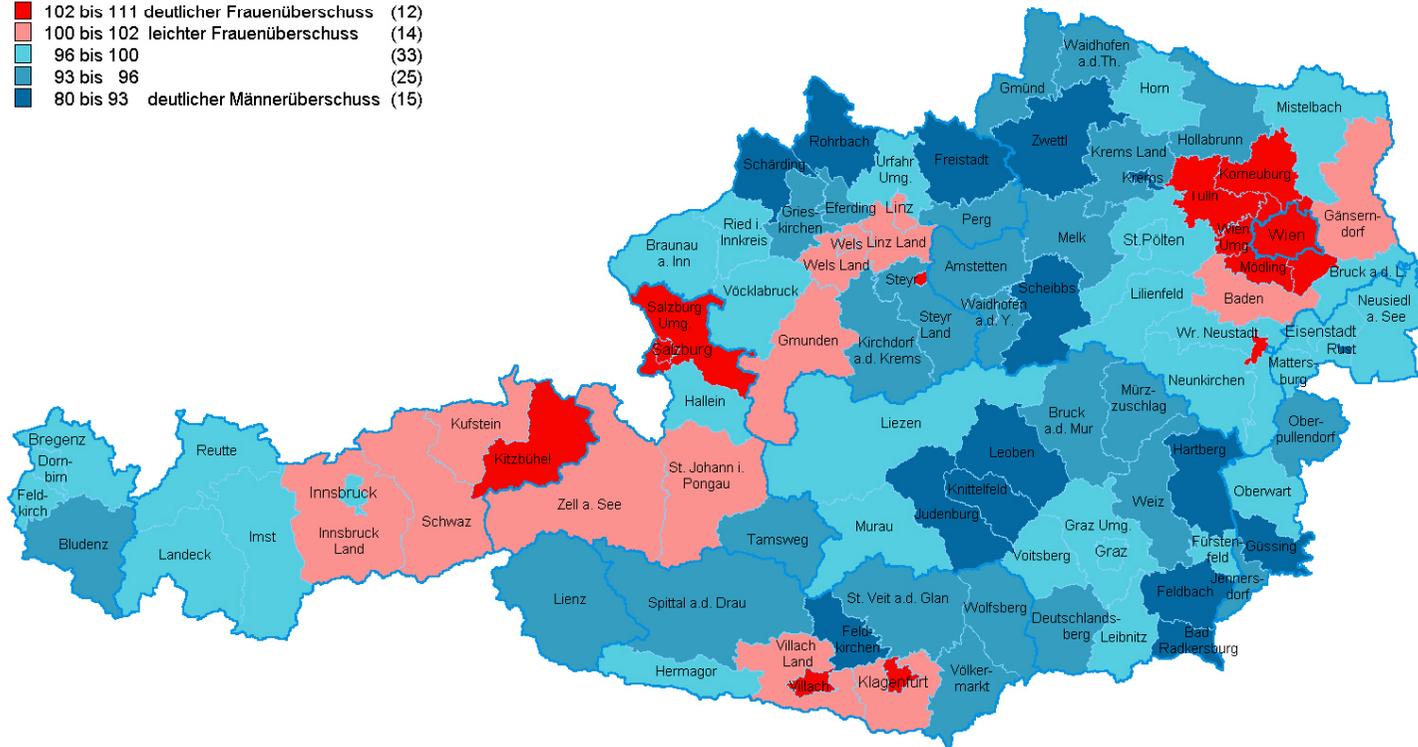


Fakultät für Geowissenschaften, Geographie und Astronomie

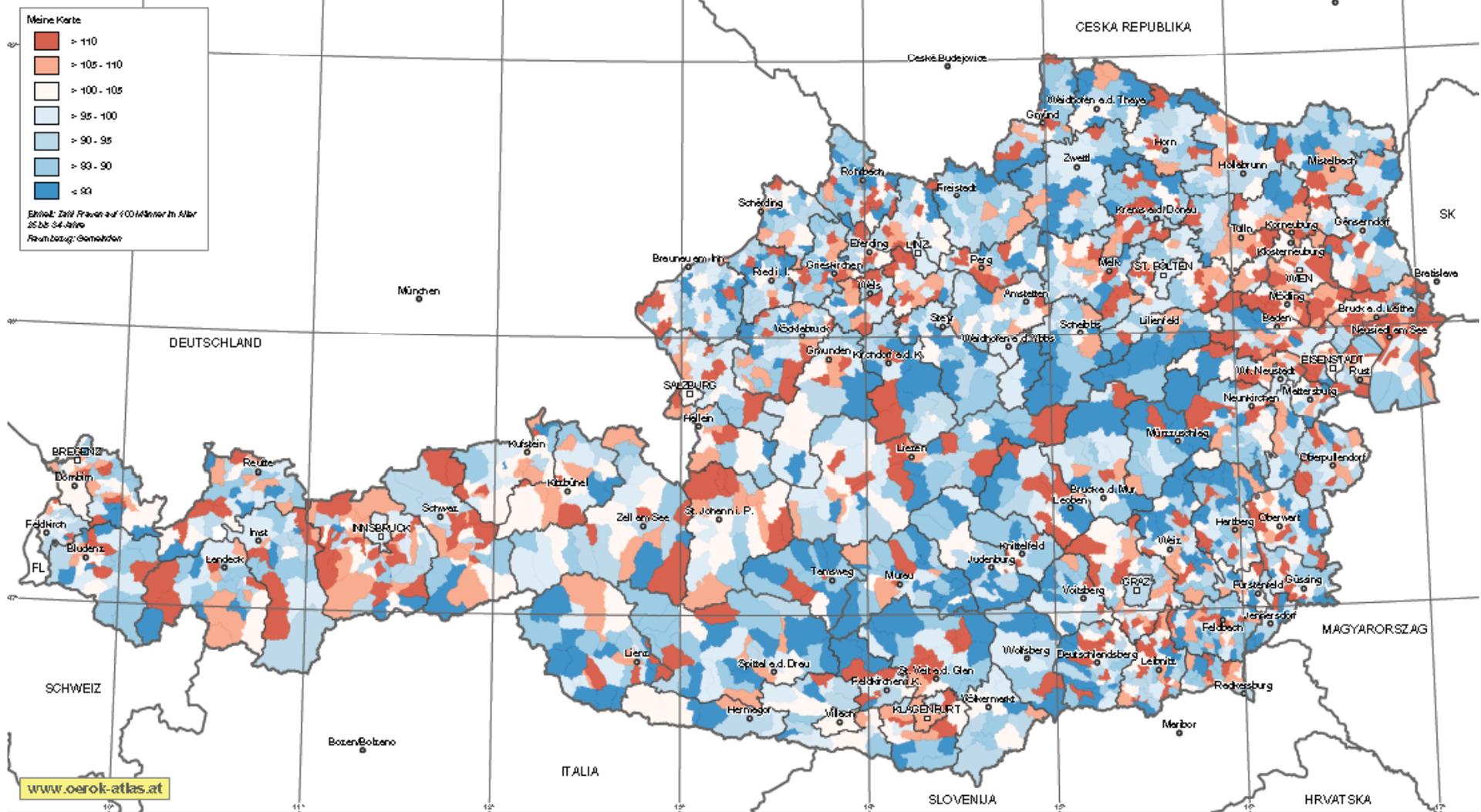
Frauen und Männer im Alter 25 bis 34 Jahre 2001

Zahl der Frauen zur Zahl der Männer
im Alter 25 bis 34 Jahre (Sexualproportion), Ö-Schnitt 97

- 102 bis 111 deutlicher Frauenüberschuss (12)
- 100 bis 102 leichter Frauenüberschuss (14)
- 96 bis 100 (33)
- 93 bis 96 (25)
- 80 bis 93 deutlicher Männerüberschuss (15)



Statistik Austria, Volkszählung 2001



Meine Karte

- > 110
- > 105 - 110
- > 100 - 105
- > 95 - 100
- > 90 - 95
- > 85 - 90
- < 80

Einheit: Zahl Frauen auf 100 Männer im Jahr 2012
 25 bis 54 Jahre
 Raumbezug: Gemeinden

www.oerok-atlas.at

- | | | |
|--|---|--|
| <p>Administrative Grenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> — Bezirksgrenze — Landesgrenze — Staatsgrenze | <p>Städte</p> <ul style="list-style-type: none"> □ Landeshauptstadt ○ Bezirkshauptstadt ● Bedeutende Stadt im Ausland | <p>Geodatengrundlagen</p> <p>Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Bearbeitung Uri Wien, IGR, 2007</p> <p>Datumsinfo
 AT > Eigene Karten</p> |
|--|---|--|



Gut gebildete Frauen am Land

TU Wien
IFIP-Tagung

Öffentliche
Infrastruktur
im Wandel

Heraus-
forderungen
an die soziale
Infrastruktur in
Abwanderungs-
regionen

Elisabeth
Aufhauser

15. Juni 2012



Fakultät für Geowissen-
schaften, Geographie
und Astronomie

	Frauen				Männer			
	<i>Akad. Abschluss</i>			<i>Matura</i>	<i>Akad. Abschluss</i>			<i>Matura</i>
	1981	1991	2001	2001	1981	1991	2001	2001
Burgenland	4%	7%	11%	30%	5%	6%	7%	25%
Eisenstadt St.	10%	18%	25%	49%	15%	20%	17%	46%
Eisenstadt Umg	3%	6%	11%	30%	4%	6%	8%	27%
Rust Stadt	5%	4%	7%	29%	5%	2%	5%	21%
Neusiedl/See	4%	5%	11%	32%	4%	4%	6%	23%
Mattersburg	4%	7%	13%	33%	5%	5%	9%	27%
Oberpullendorf	4%	6%	10%	27%	5%	5%	6%	23%
Oberwart	5%	7%	11%	26%	6%	6%	7%	24%
Güssing	4%	8%	9%	26%	6%	5%	6%	22%
Jennersdorf	5%	8%	9%	24%	4%	4%	5%	17%

Institut für Geographie und Regionalforschung

Demographie in Abwanderungsregionen

TU Wien
IFIP-Tagung

Öffentliche
Infrastruktur
im Wandel

Heraus-
forderungen
an die soziale
Infrastruktur in
Abwanderungs-
regionen

Elisabeth
Aufhauser

15. Juni 2012



Fakultät für Geowissen-
schaften, Geographie
und Astronomie

Betroffenheit hat sich erhöht

mehr Gemeinden
höhere Abnahme

Altersstruktur verändert sich primär von den Kindern her

Teilweise Rückgang über 50% bei Schulkindern
Zunahme bei Älteren unterdurchschnittlich
Zunahme bei Hochbetagten teilweise sehr hoch

Vermännlichung mit unterschiedlichen Vorzeichen

Chancen der jüngeren Männer auf Partnerinnen steigen
Rückgang Frauen'überschuss' bei den Älteren
Verhältnis 3 Frauen : 1 Mann bei den Hochbetagten bleibt

Diversifizierung der Zuwanderung

Institut für Geographie und Regionalforschung

Herausforderungen

TU Wien
IFIP-Tagung

Öffentliche
Infrastruktur
im Wandel

Heraus-
forderungen
an die soziale
Infrastruktur in
Abwanderungs-
regionen

Elisabeth
Aufhauser

15. Juni 2012



Fakultät für Geowissen-
schaften, Geographie
und Astronomie

Wirtschaftlichkeit / Kosteneffizienz

Investitionskosten versus Laufende Kosten
Interkommunale Kooperation
Integration - Multifunktionalität

Vielfalt alter & neuer Aufgaben

Lokaler Verkehr
Sicherung Nahversorgung
Betreuungs- und Pflegedienstleistungen

Wettbewerb versus Wahlfreiheit

ein oder mehrere Anbieter?
(inter)nationale versus lokale Anbieter
Ausschluss durch Spezialisierung

Aktivierung kommunaler Potenziale

Institut für Geographie und Regionalforschung

Lösungsansätze

Lokale Bildungslandschaft

TU Wien
IFIP-Tagung

Öffentliche
Infrastruktur
im Wandel

Heraus-
forderungen
an die soziale
Infrastruktur in
Abwanderungs-
regionen

Elisabeth
Aufhauser

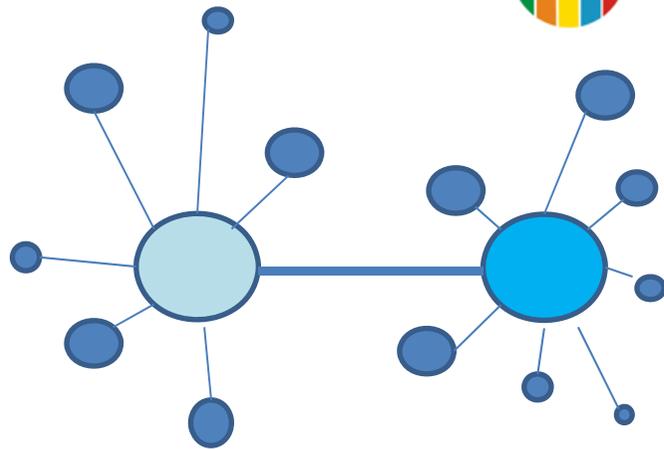
15. Juni 2012



Fakultät für Geowissen-
schaften, Geographie
und Astronomie



Sozialcluster
management



Dorfhäus



Sozialdialog

Dezentrale Konzentration

Zentrale Orte

Polyzentrische Arbeitsteilung

Integrierte Angebote

Multifunktionale Dorfhäuser

Sozialplanung / Soziallogistik

Kleinregionen

Austausch Good Practice

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

TU Wien
IFIP-Tagung

Öffentliche
Infrastruktur
im Wandel

Heraus-
forderungen
an die soziale
Infrastruktur in
Abwanderungs-
regionen

Elisabeth
Aufhauser

15. Juni 2012



Fakultät für Geowissen-
schaften, Geographie
und Astronomie



Im Sinne einer Erweiterung der sozialen Spielräume ist es notwendig, die Präsenz von Frauen in der politischen Öffentlichkeit zu verstärken und den Dialog mit kritischen und kreativen Personen auszubauen. (Dax und Ödl-Wieser 2009)

Institut für Geographie und Regionalforschung